

MO10

M01b

Commoning

Entwerfen und Konstruieren 1 | SS 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. H.P. Ritz Ritzer



**Skalitzerstrasse /
Wienerstrasse
Görlitzer Bahnhof**

**Gemeinflächen
Wohnen 1/3 bis 2/3
Gewerbe, 1/3 bis 2/3**

Dichte 4,0

**Bewerbung einer
Genossenschaft**

+ 8 Übungen

M01b

COmmoning

Entwerfen und Konstruieren 1 | SS 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. H.P. Ritz Ritzer

1.Preis
Tim Sommerfeld
Robert Wortmann



M01b

COmmoning

Entwerfen und Konstruieren 1 | SS 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. H.P. Ritz Ritzer

2.Preis
Max Malsy
Paul Rindt



M01b

Commoning

Entwerfen und Konstruieren 1 | SS 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. H.P. Ritz Ritzer

3.Preis
Adrian Hepp
Lara Lohmann



Bildschirmfoto

MO2

M02

Entwurf mit Methode
Geschichte und Konzepte
Baugeschichte / Architekturtheorie
im Sommersemester 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dr. Eva Maria Froschauer

Thema

ENTWURF MIT METHODE | GESCHICHTE UND THEORIE AUSGEWÄHLTER KONZEPTE

Das Entwurfsprojekt/ der Entwurf ist – unabhängig davon, wie Ihre spätere Berufspraxis im großen Feld der Architektur einmal aussehen wird – so etwas wie die Königsdisziplin im Studium. Das Thema dieses Moduls ist somit, das Entwerfen als ein methodisches Vorgehen zu betrachten, sei es unter Betonung der dahinterstehenden „Wissenschaftlichkeit“, sei es der Verpflichtung nur gegenüber der eigenen Kreativität, dem künstlerischen „Wurf“. Wir blicken dabei in die Geschichte und Theorie der Architektur vom 19. bis ins 21. Jahrhundert und betrachten an ausgewählten Fallbeispielen, wie Entwerfen immer schon zwischen (vermeintlicher) Unabhängigkeit aber auch unter Heranziehung von Methode und Gesetzlichkeit, zwischen Detailverliebtheit und Weltentwurfsdenken, zwischen Regeln und Gewähren-Lassen, zwischen Poesie und Parametrisierung, funktioniert hat. Wir wollen dabei herausfinden, ob das Entwerfen jeweils als analysierbarer, systematisierbarer und nachvollziehbarer Vorgang zu verstehen ist, oder sich als künstlerischer Akt nicht doch all diesen Kategorien entzieht. Und nicht selten stellt sich dabei die Frage, gibt es denn kein verbindliches Rezept für einen guten Entwurf?

Aufgabe der Studierenden

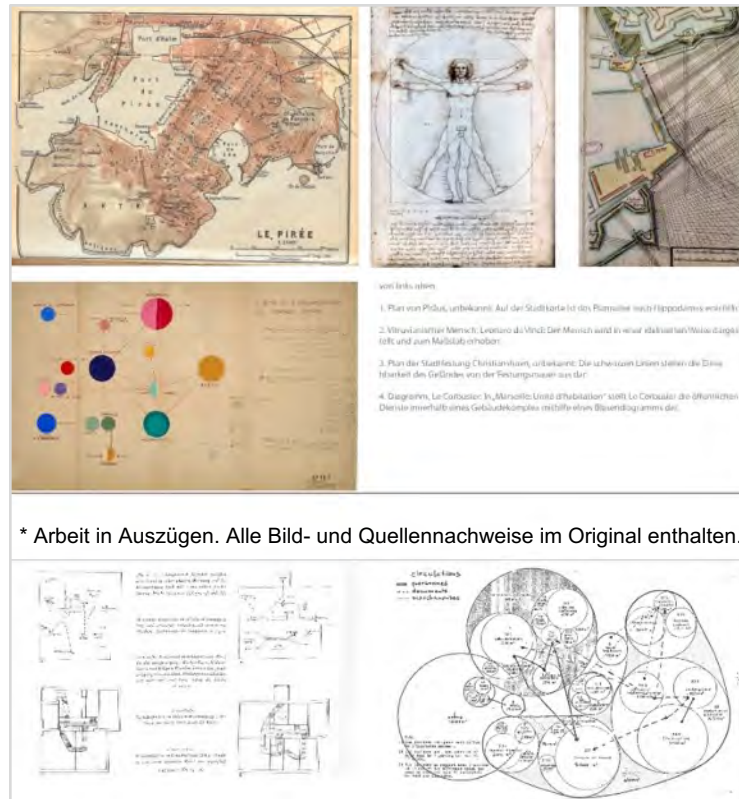
Aufbereitung des erarbeiteten Lernergebnisses in Plakatform.

1. Preis Julian Biermann

Entwerfen mit Daten

M02

Entwurf mit Methode Geschichte und Konzepte Baugeschichte / Architekturtheorie im Sommersemester 2020 Beuth-Hochschule für Technik Berlin Prof. Dr. Eva Maria Froschauer



2. Preis

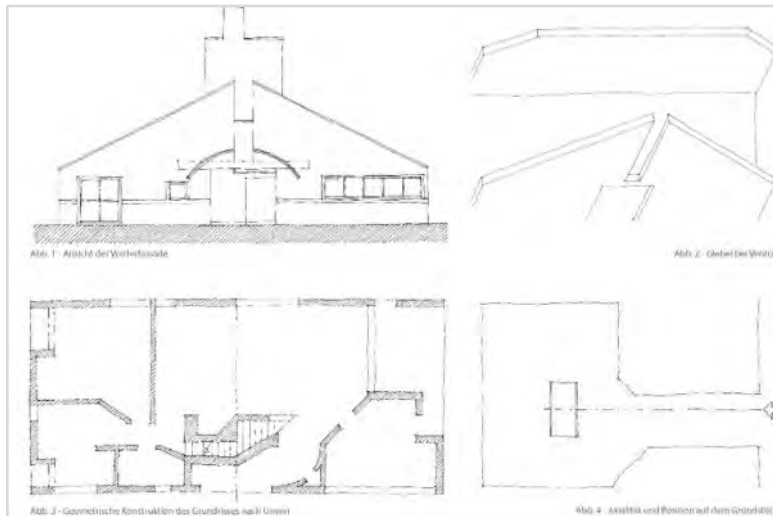
Kim Voit
Michael Diestelkamp

Entwerfen mit „Repro“

M02

Entwurf mit Methode

Geschichte und Konzepte
Baugeschichte / Architekturtheorie
im Sommersemester 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dr. Eva Maria Froschauer



* Arbeit in Auszügen. Alle Bild- und Quellennachweise im Original enthalten.

REPRO REFERENZ: WIDERSPRÜCHLICHE AXIALITÄT



Abb. 5 - Berninini, San Carlo alle Quattro Fontane, Rom, 1633-41

REPRODUKTION

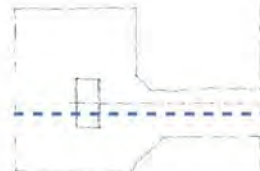


Abb. 6 - axiale und Fenster auf dem Grundriss



Abb. 6 - McKim - William G. (mit Francis Wright), Rhode Island

REPRO REFERENZ: GESPRENGTER GIEBEL



Abb. 8 - Luigi Moretti's apartment

REPRO REFERENZ: FENSTER NICHT IN DER SICHTACHSE



Abb. 9 - Lutyens Middleham Park

REPRO REFERENZ: TREPPE INS NICHTS

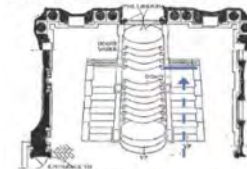


Abb. 10 - Vorbild der Biblioteca Medicea Laurenziana

REPRODUKTION



Abb. 7 - Front facade (view from north-west)

REPRODUKTION



Abb. 7 - Front facade (view from north-west)

REPRODUKTION

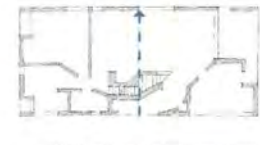


Abb. 9 - Geometrische Konstruktion des Grundrisses nach Ussish

REPRODUKTION

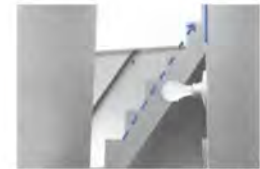


Abb. 11 - Treppen, die zu einer Sackgasse führt

3. Preis

Tim Sommerfeld
Robert Wortmann

Entwerfen mit Methodenstrenge

M02

Entwurf mit Methode
Geschichte und Konzepte
Baugeschichte / Architekturtheorie
im Sommersemester 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dr. Eva Maria Froschauer

METHODE

Architektur, Bauwissenschaft, Projekt, Planung, Technik, Verfahrenswissen

1. auf einem Regelsystem aufbauendes Verfahren zur Erreichung von [zusammenfassend] Erkenntnissen oder praktischen Ergebnissen
2. Art und Weise eines Vorgehens

STRENGE

konstante, durchgängliche, systematische, methodische, disziplinierte

1. nicht durch Nachlässigkeit, Müdigkeit, Freundlichkeit gekennzeichnet, sondern eine gewisse Härte, Unnachgiebigkeit erregend, unerschrocken auf Ordnung und Disziplin bedacht
2. Art und Weise eines Vorgehens

METHODENSTRENGE

Methodenstrenge ist das disziplinierte und entschiedene Verfahren zur Erreichung eines Ziels.

Wicked Problems nach Horst Rittel aus Dilemmas in a General Theory of Planning 1973 [mit engl. Original]:

1. Es gibt keine definitive Formulierung für ein bössartiges Problem.
„There is no definitive formulation of a wicked problem“
2. Bössartige Probleme haben keine „Stopp-Regel“
„Wicked problems have no stopping rule“
3. Lösungen für bössartige Probleme sind nicht richtig-oder-falsch, sondern gut-oder-schlecht
„Solutions to wicked problems are not true-or-false, but good-or-bad“
4. Es gibt keine unmittelbare und keine endgültige Überprüfungsmöglichkeit für die Lösung eines bössartigen Problems
„There is no immediate and no ultimate test of a solution to a wicked problem“
5. Jede Lösung eines bössartigen Problems ist eine „one-shot-operation“ (ein einmaliger Vorgang mit nur einer Chance); d. h. da es keine Gelegenheit gibt, durch Versuch-und-Irrtum zuzulernen, zählt jeder Versuch signifikant
„Every solution to a wicked problem is a „one-shot operation“ because there is no opportunity to learn by trial-and-error, where attempts count significantly“
6. Es gibt keine abzählbare Menge möglicher Lösungen für ein Wicked Problem
„Wicked problems do not have an enumerable (or an exhaustively describable) set of potential solutions, nor is there a well-described set of permissible operations that may be incorporated into the plan“
7. Jedes Wicked Problem ist im Kern einzigartig.
„Every wicked problem is essentially unique“
8. Jedes Wicked Problem kann als Symptom eines anderen Problems verstanden werden.
„Every wicked problem can be considered as a symptom of another problem“
9. Es gibt viele Arten, die Missverhältnisse, die bei Wicked Problems bestehen, zu erklären. Die Wahl der Erklärung bestimmt die Richtung der Problemlösung.
„The existence of a discrepancy representing a wicked problem can be explained in numerous ways“
10. Der Planer/die Planerin hat kein Recht falsch zu liegen.
„The planner has no right to be wrong“

WICKED PROBLEMS DES 21. JAHRHUNDERTS

DIE BAUPILOTEN-METHODE

entscheidend: konstante, durchgängliche, systematische, methodische, disziplinierte

Literatur und Internetquellen:

- [1] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973
- [2] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973
- [3] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973
- [4] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973
- [5] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973
- [6] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973
- [7] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973
- [8] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973
- [9] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973
- [10] Horst Rittel, Dilemmas in a General Theory of Planning, 1973

* Arbeit in Auszügen. Alle Bild- und Quellennachweise im Original enthalten.

MO7a

M07a

Die Architektur der 70er Jahre
Umnutzung des OSZ-Wedding
Projekt - Bauen im Bestand SoSe 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dipl. Ing. Mara Pinardi
Dipl. Ing. Alexandra Schubert

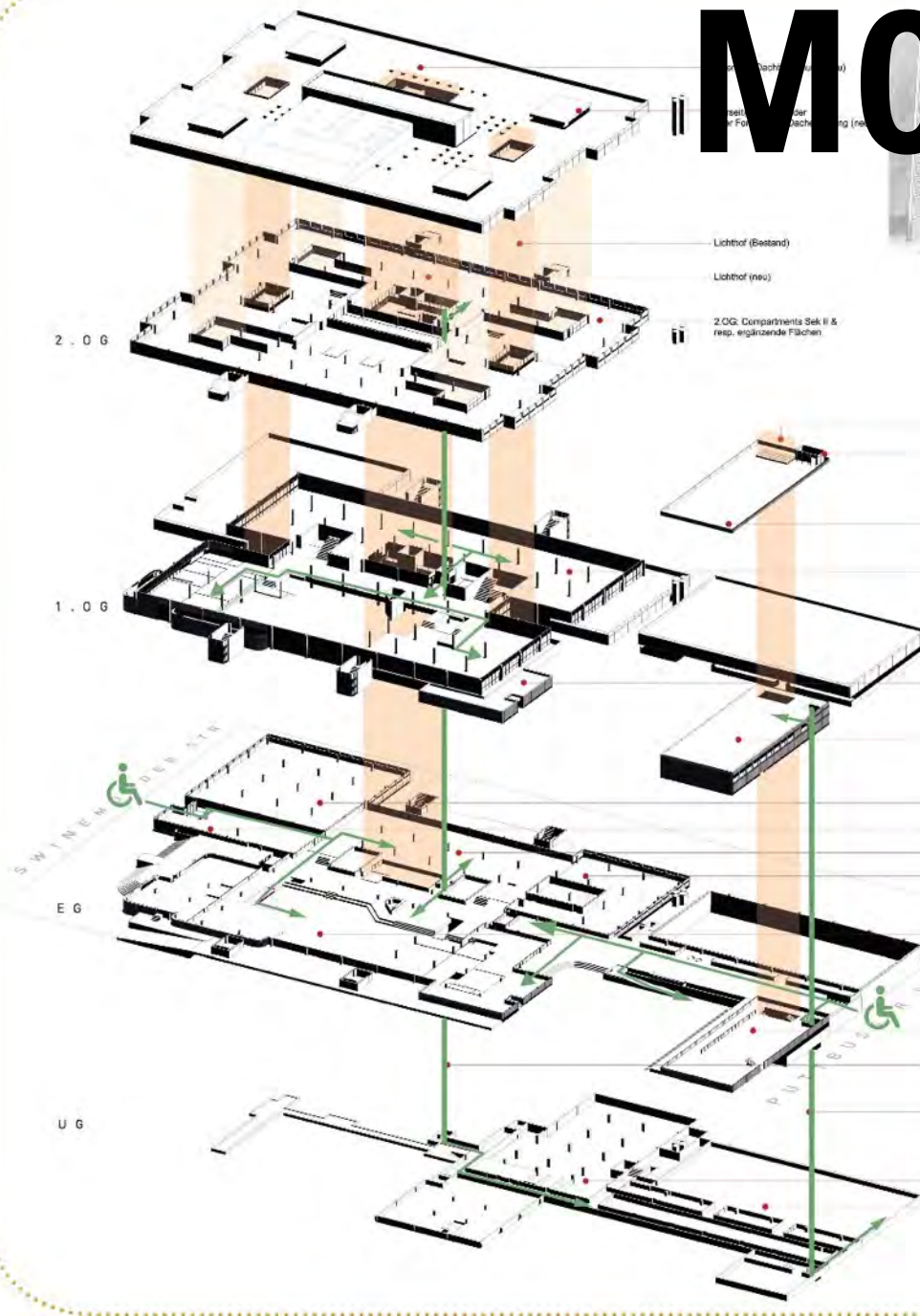


Das ehemalige Oberstufen-Schulzentrum mit Bibliothek, Sporthalle und Außenanlagen wurde 1974-76 nach Plänen der Architekten Pysall, Jensen und Stahrenberg gebaut. Ziel des Projektes Bauen im Bestand ist die Bearbeitung von Entwurfskonzepten zur Umnutzung der Schulanlage in eine integrierte Sekundarschule gemäß den aktuellen Anforderungen an eine Compartmentschule.

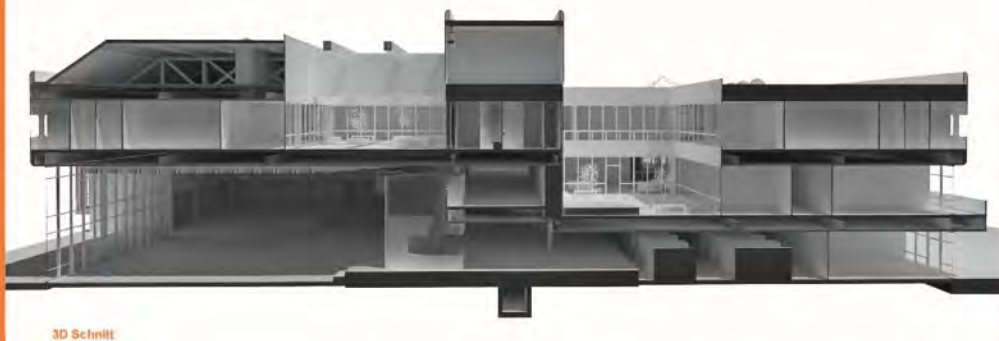
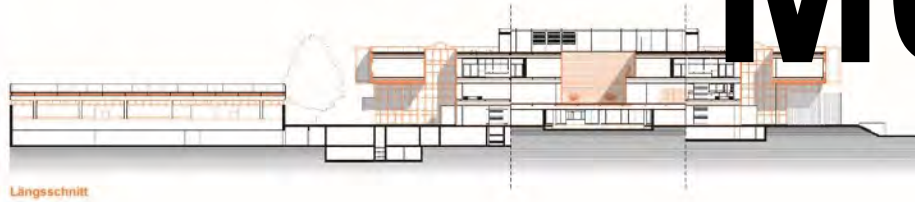
M07a

Die Architektur der 70er Jahre
Umnutzung des OSZ-Wedding
Projekt - Bauen im Bestand SoSe 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dipl. Ing. Mara Pinardi
Dipl. Ing. Alexandra Schubert

3.Preis
Ismail Saadet
Wolfram Schubert

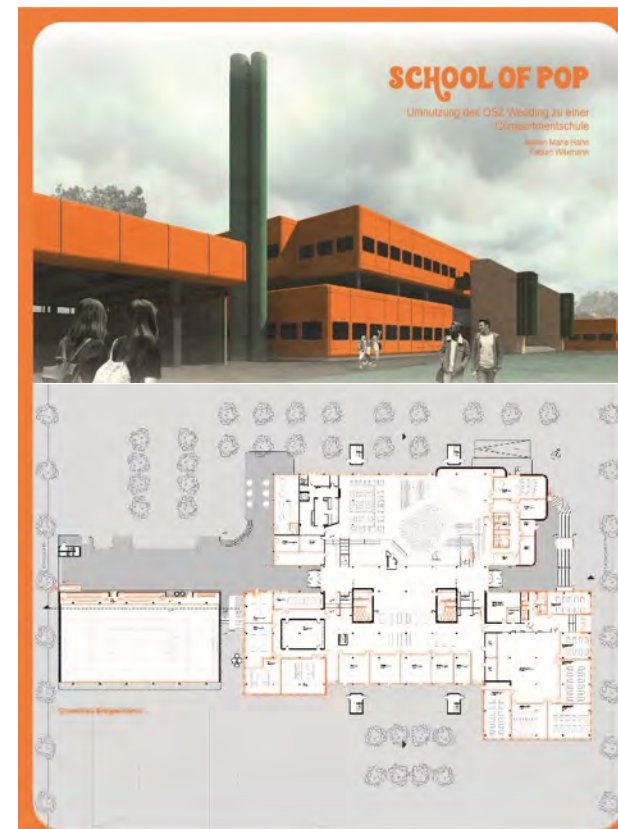


M07a



Die Architektur der 70er Jahre
Umnutzung des OSZ-Wedding
Projekt - Bauen im Bestand SoSe 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dipl. Ing. Mara Pinardi
Dipl. Ing. Alexandra Schubert

3.Preis
Jasmin Hahn
Fabian Wilxmann



M07a

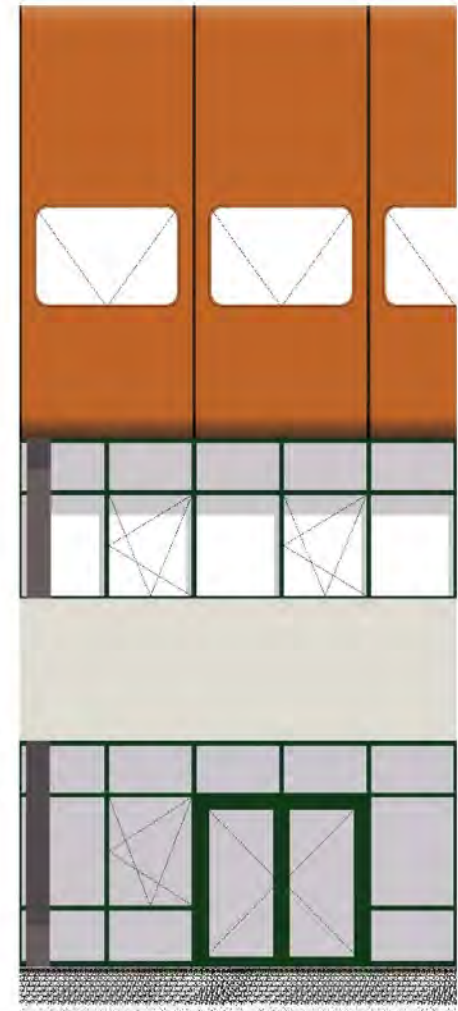
Die Architektur der 70er Jahre

Umnutzung des OSZ-Wedding
Projekt - Bauen im Bestand SoSe 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dipl. Ing. Mara Pinardi
Dipl. Ing. Alexandra Schubert

2.Preis
Mattea Graewe
Sven-Ole Greve



BRUNNENSCHULE



M07a

Die Architektur der 70er Jahre
Umnutzung des OSZ-Wedding
Projekt - Bauen im Bestand SoSe 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dipl. Ing. Mara Pinardi
Dipl. Ing. Alexandra Schubert

2.Preis
Pia Stoll
Henrik Themann



M07a

Die Architektur der 70er Jahre
Umnutzung des OSZ-Wedding
Projekt - Bauen im Bestand SoSe 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dipl. Ing. Mara Pinardi
Dipl. Ing. Alexandra Schubert

1.Preis
Nisreen Tahhan
Natascha Halbritter
My Linh Nguyen



MO7p

M07b



Haus der Pandemien

Projekt II SS 2020

Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Gastprof. Henning von Wedemeyer

Das Museum im Robert-Koch Institut in Berlin-Wedding soll um das „Haus der Pandemien“ erweitert werden. Die Erweiterung dient zur Vergrößerung der Ausstellungsfläche zum Thema weltweiter Krankheitsausbreitungen. Als prägnantes Gebäude im öffentlichen Raum soll das Gebäude auch als ein Denkmal für die Opfer von Pandemien dienen.

Das Museum des Robert-Koch-Instituts am Nordufer im Wedding bietet seinen Besuchern Einblicke in die Aufgaben des Instituts. Auf 180 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden Exponate präsentiert, die die Ergebnisse der Forschungsarbeit von Robert Koch und dessen Schülern vermitteln.

Das „Haus der Pandemien“ soll über eine Verbindung vom Altbau des Robert-Koch-Instituts schwellenlos zugänglich sein. Unabhängig von den Museums-Öffnungszeiten soll das Gebäude auch als Gedenkstätte dienen. Das Gelände, auf dem das Haus steht, soll daher als öffentlicher Raum gestaltet werden. Die Funktion der Gedenkstätte können der Außenraum, die Gebäudehülle oder öffentlich zugängliche Innenräume übernehmen.

Die inhaltliche Konzeption einer Ausstellung zum Thema der Pandemien ist Teil der Aufgabe und soll die Grundlage dafür bilden, eine Architektur zu entwickeln, die eine gute museale Vermittlung ermöglicht.



M07b

Haus der Pandemien

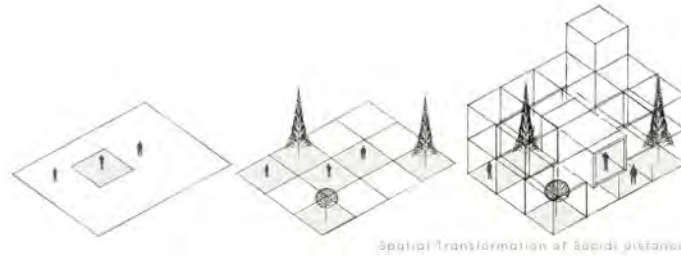
Projekt II SS 2020

Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Gastprof. Henning von Wedemeyer

Humanity is facing a collective new challenge unprecedented in our lifetime. One of isolation, driven by self-quarantine, for a period unknown. It is a social experiment with no predictable outcome. Can we keep this shocking pandemic period alive in our memory by spatializing it later through architecture? An answer to this question has been searched during the design process.

First of all, psychological and sociological effects of pandemic on the society have been studied and tried to combine with architecture. The purpose of the project is carrying over the feelings that we experienced during the pandemic to the users of the museum and show people that they are the reason of this pandemic with facing them their own ego. Four feelings and psychological situations during the pandemic have been defined which are acute loneliness and anxiety, violence, collective human ego and necrophobia.



1. Preis Eralp Orkun Cihan Cantug Özcan



M07b

Haus der Pandemien

Projekt II SS 2020

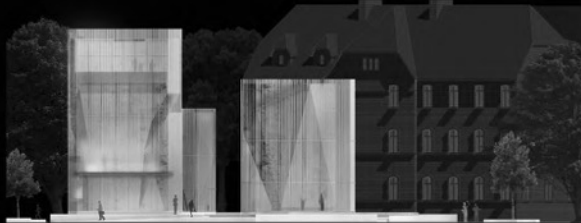
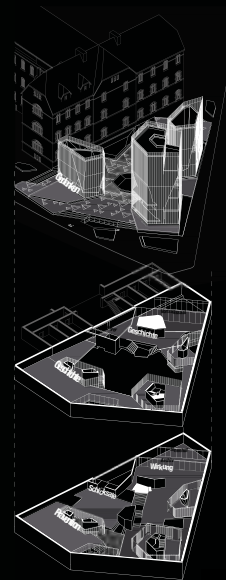
Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Gastprof. Henning von Wedemeyer

2. Preis Maximilian Schneider



Lageplan



Ansicht Ost



Museumsbereich

M07b

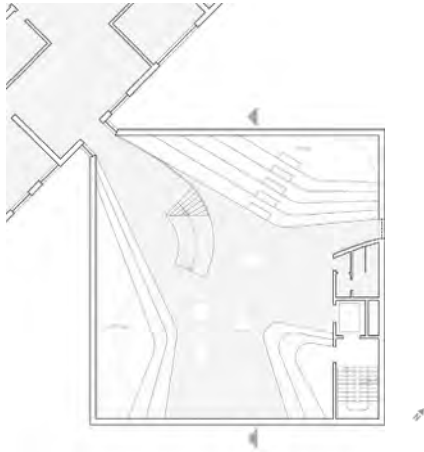
Haus der Pandemien

Projekt II SS 2020

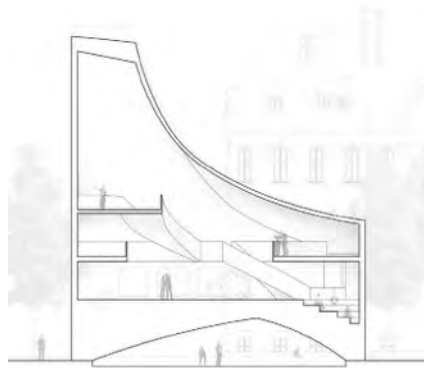
Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Gastprof. Henning von Wedemeyer

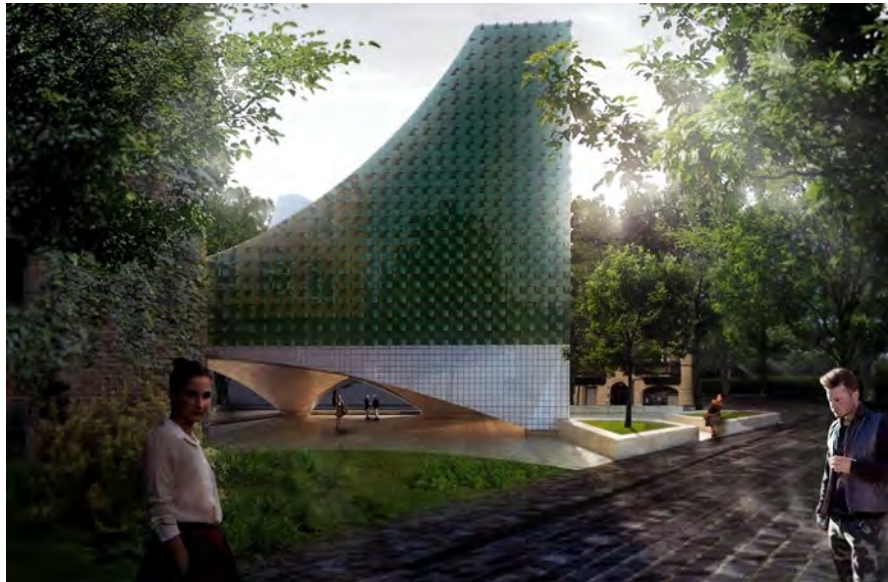
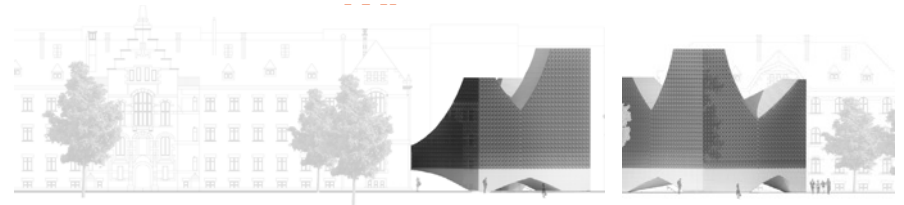
3. Preis
Johannes
Felten
Christopher



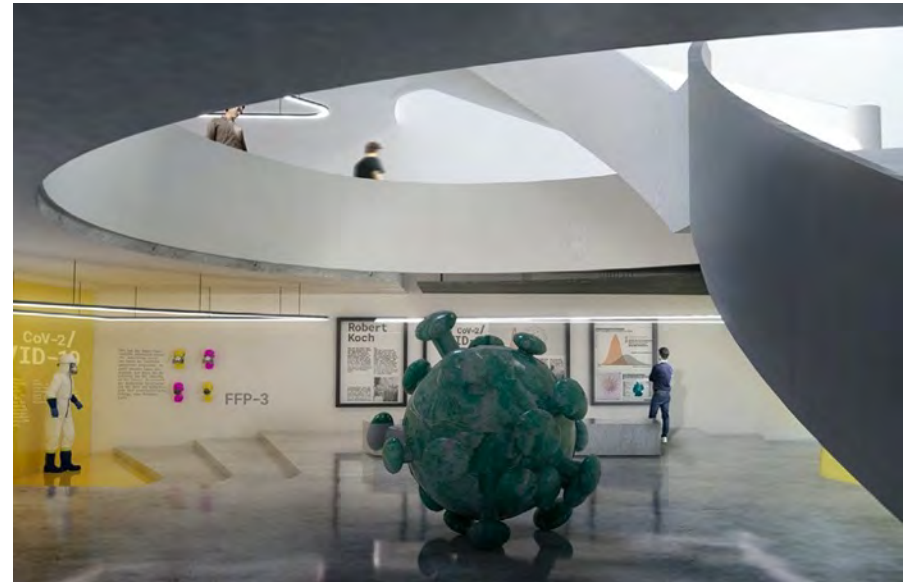
1. Obergeschoss



Schnitt



Perspektive Nordufer



Perspektive 1. Obergeschoss

MO8a

M08a

Bad Wilsnack
Blutswunderkirche
Projekt 3 - Bauen im Bestand SoSe 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Dipl. Ing. Petra Kahlfeldt

Entwurfsbeschreibung

Die Wallfahrtskirche in Bad Wilsnack ist bekannt unter der Bezeichnung „Wunderblutkirche“. Sie war bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts das berühmteste Wallfahrtsziel im Norden Europas. Der Grund war die Entdeckung von drei unversehrt gebliebenen, blutenden Hostien nach einem großen Brand im Jahr 1383.

Das ehemalige Prälatenhaus wurde ab 1724 zum Schloss umgebaut. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Schloss als Schule mit Internat genutzt. Bemühungen seitens der Ev. Kirchgemeinde und der Stadt das 1976 abgebrannte Haus wieder. Die Kirchgemeinde wünscht sich ein einladendes, lichtdurchflutetes neues Gebäude, das Gruppen und Veranstaltern einen schönen Rahmen für unterschiedlichste Aktivitäten bietet: Gruppenarbeiten im Rahmen von Chorfreizeiten, Theaterworkshops, Musikproben, Ausstellungen, Lesungen, Bastel-nachmittage, Konfirmandenunterricht o.ä. könnten hier stattfinden. Das gut erhaltene und zeichnerisch dokumentierte Kellergeschoss soll, wie der Verbindungsgang, in den zu planenden Neubau integriert werden.



historische Fassung um 1945



Gutshaus mit Mansarddach und Bossenputz



neues Gutshaus mit Walmdach

M08a

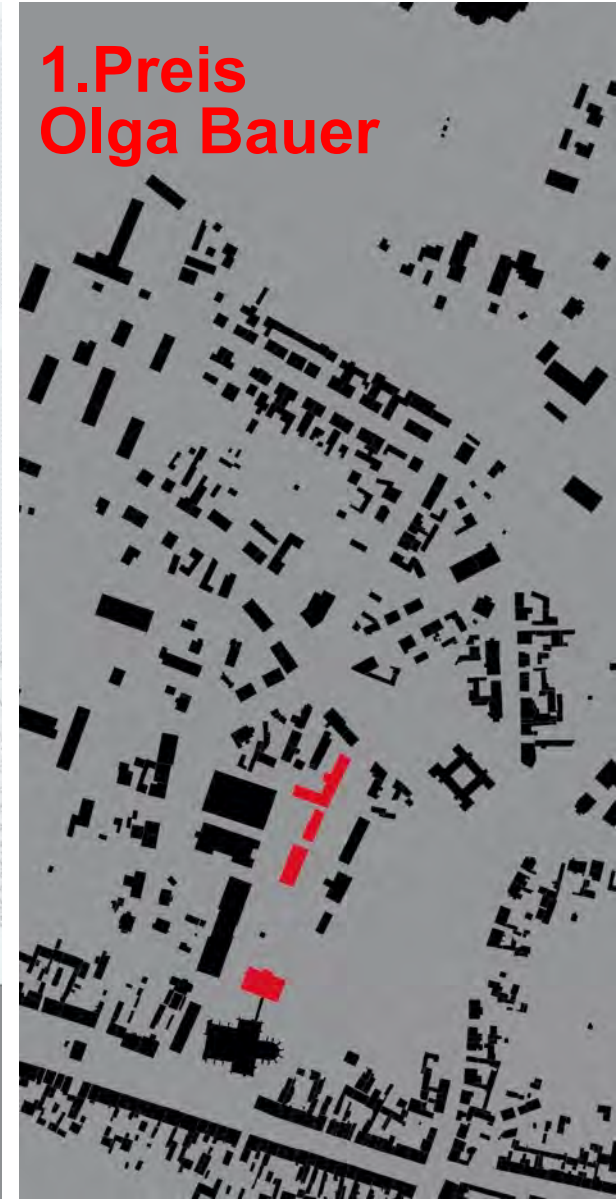
Bad Wilsnack

Blutswunderkirche

Projekt 3 - Bauen im Bestand SoSe 2020

Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Prof. Dipl. Ing. Petra Kahlfeldt



1.Preis
Olga Bauer

MON 810

M08b

**Nachhaltiger Stadtbaustein in Holz-
bauweise am Mehringplatz**

Entwurf und Konstruktion III SoSe 2020

Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Prof. Mathias Essig

1.Preis
Franz Seeger
Jana Tamara Wegat



M08b

Nachhaltiges Bauen am Mehringplatz

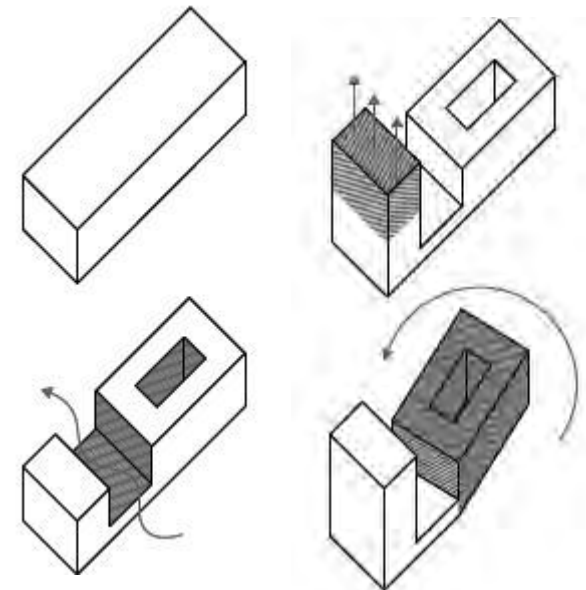


Nachhaltiger Stadtbaustein in Holz-bauweise am Mehringplatz

Entwurf und Konstruktion III SoSe 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Mathias Essig

2.Preis

**Isabelle Köntopp
Lev Nikitin**



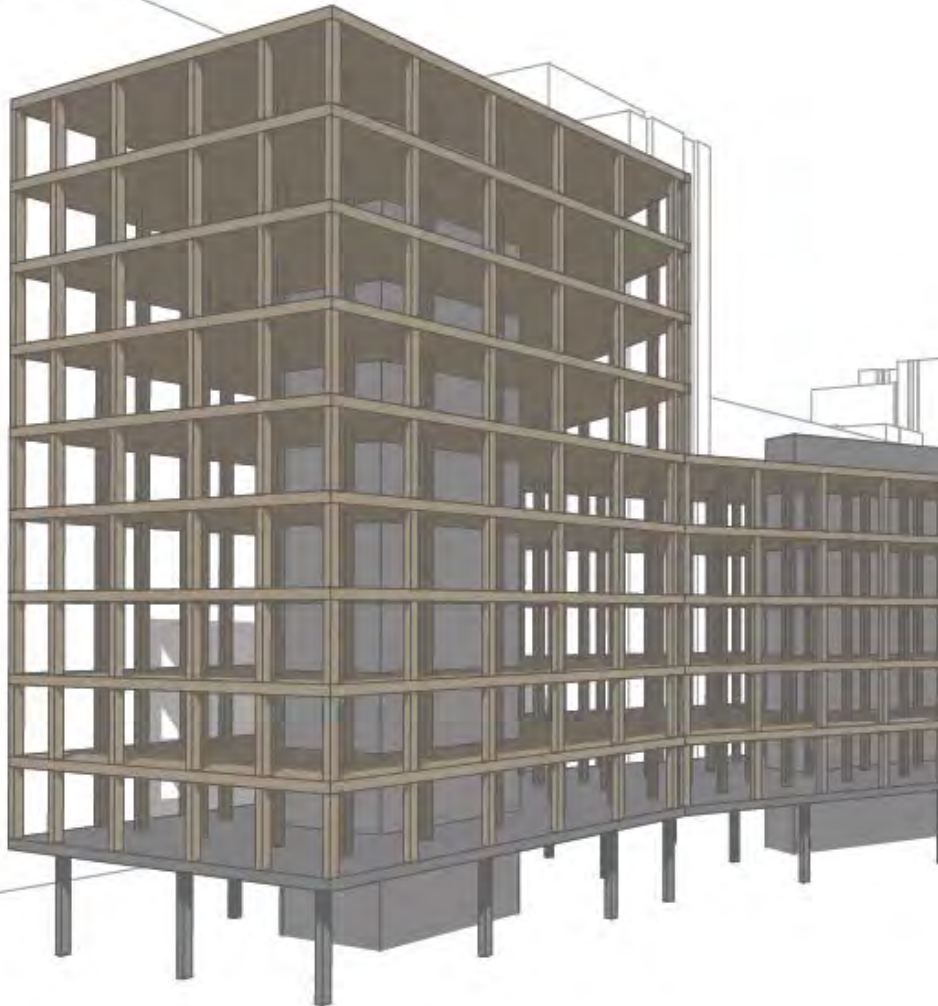
TRAGWERK

PERSPEKTIVE

M08b

Nachhaltiger Stadtbaustein in Holzbauweise am Mehringplatz
Entwurf und Konstruktion III SoSe 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin
Prof. Mathias Essig

3.Preis
Marwa El-Nemer-Melchert
Emine Filiz



W10p

M10b

Stage House Berlin

Entwerfen igVb SS 2020

Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Prof. Rüdiger Ebel

ein 1.Preis
Sophia Aßmann
Ina Weber



M10b

Stage House Berlin

Entwerfen igVb SS 2020

Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Prof. Rüdiger Ebel

ein 1.Preis
Lev Nikitin
Stefan Vrana



M10b

Stage House Berlin

Entwerfen igVb SS 2020

Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Prof. Rüdiger Ebel

2.Preis

Beatrice Langbehn

Luisa Seliger



Masterstudiengang Planung nachhaltiger Gebäude
SoSe 2020 / Semesterprojekt 1. Sem.
Betreuung: Prof. R. Borgwardt

Grund WM 4.2

**PNG-M
04.2**

**Studentisches Wohnen
Nachverdichtung in
Moabit**

1. Preis

Entwurf Neubau SS 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin

**Pauline Eckart
Kamelia Encheva
Kay Jonas
Elisabeth Mittag
Farhad Sahebanpour**

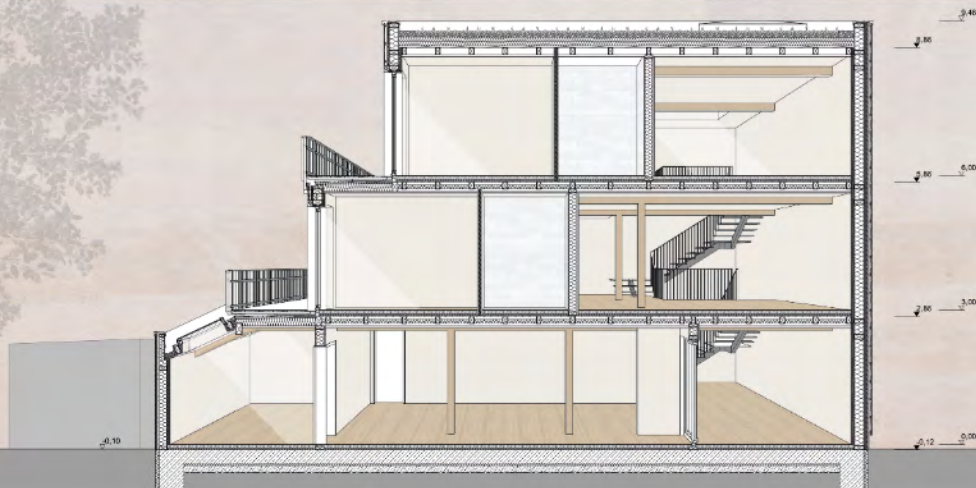


PNG-M 04.2

1. Preis

Studentisches Wohnen Nachverdichtung in Moabit

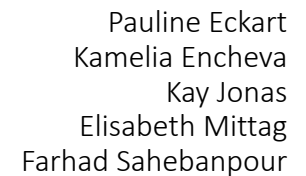
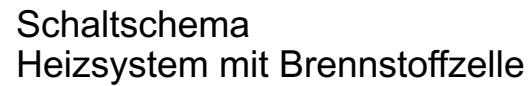
Entwurf Neubau SS 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin



Pauline Eckart
Kamelia Encheva
Kay Jonas
Elisabeth Mittag
Farhad Sahebanpour

1. Preis

Entwurf Neubau SS 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin



**PNG-M
04.2**

1. Preis

Studentisches Wohnen Nachverdichtung in Moabit

Entwurf Neubau SS 2020
Beuth-Hochschule für Technik Berlin

Pauline Eckart
Kamelia Encheva
Kay Jonas
Elisabeth Mittag
Farhad Sahebanpour



PLANUNG NACHHALTIGER GEBÄUDE

SOMMERSEMESTER 2020 - APRIL 2020 JULI 2020

SEMESTER-PROJEKT GRUPPE 3



DACHGARTEN



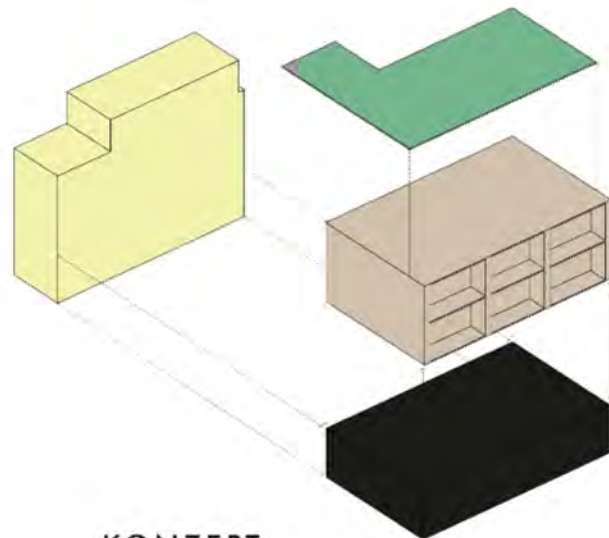
WOHNUNGEN



ERSCHLIESSUNG



GEMEINSCHAFT



KONZEPT

EG:

- GEMEINSCHAFTSBEREICHE
- KÜCHE/ ESSBEREICH
- CHILL OUT AREA
- LERNBEREICH
- BARRIEREFREIES WC
- TERRASSE

DACH:

- SITZBEREICH / CHILL OUT AREA
- GRÜNDACH
- KLEINGARTENBEREICH

1. & 2. OG:

- WOHNBEREICHE
- „MICRO LIVING“
- SCHLAFBEREICH
- LERNBEREICH
- KLEINE KÜCHENZEILE
- KLEINES BAD
- PRIVATE LOGGIA

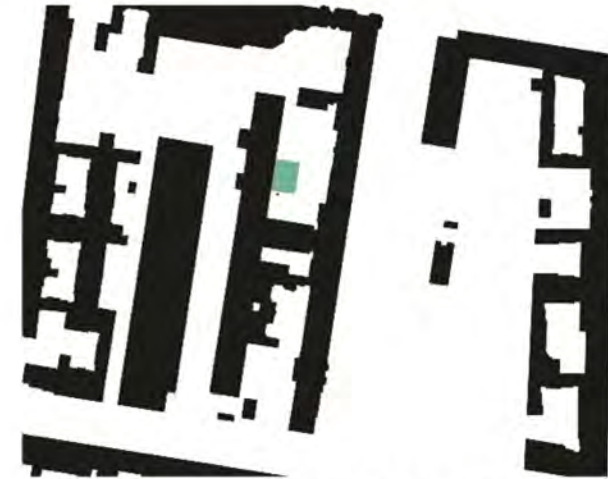
QUALITÄT:

- MODERN, KLARE STRUKTUR
- BODENSTÄNDIG, (LOW-TEC)
- ZUKUNFTSORIENTIERTES ZUHAUS:
- ENTSPANNUNG
- KREATIVITÄT
- SOCIALIZING

BREM 60

STUDENTISCHES WOHNEN

BERLIN MOABIT



LUFTBILD + SCHWARZPLAN



PLANUNG NACHHALTIGER GEBÄUDE

SOMMERSEMESTER 2020 - APRIL 2020 JULI 2020

SEMESTER-PROJEKT GRUPPE 3



DACHGARTEN



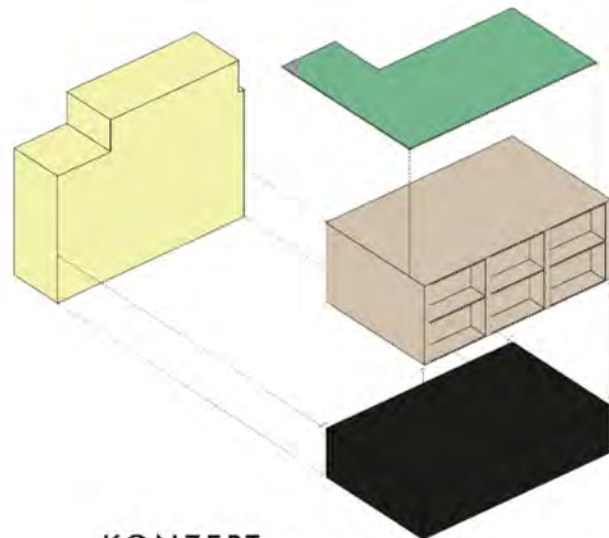
WOHNUNGEN



ERSCHLIESSUNG



GEMEINSCHAFT



KONZEPT

EG:

- GEMEINSCHAFTSBEREICHE
- KÜCHE/ ESSBEREICH
- CHILL OUT AREA
- LERNBEREICH
- BARRIEREFREIES WC
- TERRASSE

DACH:

- SITZBEREICH / CHILL OUT AREA
- GRÜNDACH
- KLEINGARTENBEREICH

1. & 2. OG:

- WOHNBEREICHE
- „MICRO LIVING“
- SCHLAFBEREICH
- LERNBEREICH
- KLEINE KÜCHENZEILE
- KLEINES BAD
- PRIVATE LOGGIA

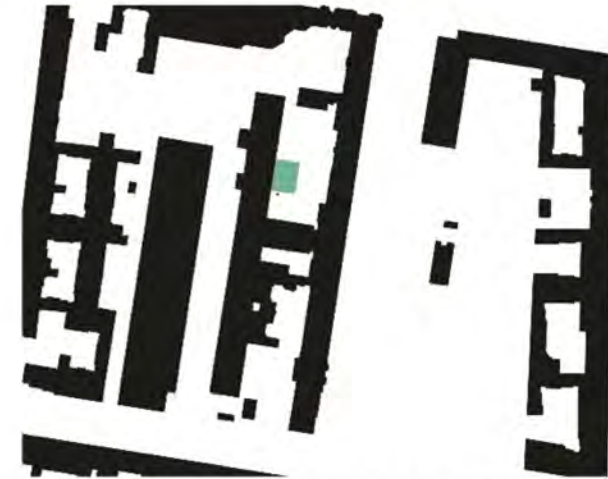
QUALITÄT:

- MODERN, KLARE STRUKTUR
- BODENSTÄNDIG, (LOW-TEC)
- ZUKUNFTSORIENTIERTES ZUHAUS:
- ENTSPANNUNG
- KREATIVITÄT
- SOCIALIZING

BREM 60

STUDENTISCHES WOHNEN

BERLIN MOABIT



LUFTBILD + SCHWARZPLAN



PLANUNG NACHHALTIGER GEBÄUDE

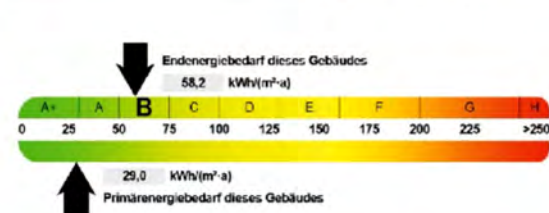
SOMMERSEMESTER 2020 - APRIL 2020 JULI 2020

SEMESTER-PROJEKT GRUPPE 3

BREM 60

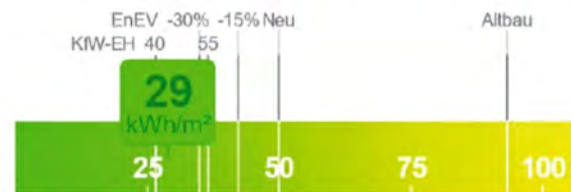
STUDENTISCHES WOHNEN

BERLIN MOABIT

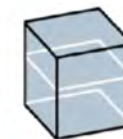


ENERGIEBEDARF + PRIMÄRENERGIE

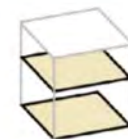
PNG-M 04.2 2. Preis



REFERENZWERTE KfW-EH & ENEC



BRI 1070 m³



BGF 452 m²



NUF 234,87 m²

KENNDATEN NACH DIN 277

EWA KOSMENDA LANA NOFAL JANOS GREBE JONAS KOORMANN TIM E

NGELSCHALT

PLANUNG NACHHALTIGER GEBÄUDE

SOMMERSEMESTER 2020 - APRIL 2020 JULI 2020

SEMESTER-PROJEKT GRUPPE 3

BREM 60

STUDENTISCHES WOHNEN

BERLIN MOABIT



VIDEO



PNG-M 04.2 2. Preis